



Zwölfstrang DNS

Sag mal, stimmt es, dass wir vor langer Zeit zwölf DNS-Stränge hatten und uns bis auf zwei alle entfernt wurden?

Du meinst sicher, die Geschichte mit den Außerirdischen, in der echsenartige Wesen uns diese zehn Stränge entfernt haben sollen.

Ja, genau diese.

Um dir diese Frage zu beantworten, müssen wir uns wieder, wenn auch nur gedanklich, auf eine Reise in die weit zurückliegende Vergangenheit begeben. So wie unterschiedliche Kräfte auf unserem Planeten verschiedene Ziele verfolgen, so wirken diese auch in unserem Universum. Die einen streben nach Macht, die anderen nach Gleichheit, die einen wählen den Weg der Konfrontation, die anderen den Weg der Harmonisierung. Das sind nur einige der Möglichkeiten, um dir ein Beispiel zu geben. Unser Planet Erde hat aufgrund seiner Position und Entstehungsgeschichte eine außerordentliche Wichtigkeit. Unsere irdische Vielfalt ist so gesehen einzigartig. Vor langer Zeit sollte ein Experiment zeigen, wie sich die unterschiedlichsten Lebensformen gemeinsam entwickeln können. Dabei gab es auch Zeiten, in denen alles eher auf das Scheitern hinauslief. Du darfst dir das Ganze aber nicht etwa als böse Absicht vorstellen, nein, alles entstand mit dem Einverständnis der allumfassenden, höchsten Schöpferkraft. Zu dieser Zeit waren wir alle noch mit unserer geistigen Welt direkt verbunden. Wir kannten unseren Ursprung und wir kannten auch die in uns innewohnende Kraft. Zu jener Zeit hatten wir noch alle zwölf Stränge der DNS aktiviert. Dann wurden aber Entscheidungen getroffen, die unsere Entwicklung maßgeblich beeinflusst haben. Zehn DNS Stränge wurden uns entfernt. Eigentlich wurden sie nicht wirklich entfernt, sie wurden vielmehr deaktiviert.

Und warum hat man das getan, warum hat man zwei davon übrig gelassen?

Diese Frage ist einfach zu beantworten: Der Sinn war nicht etwa die Vernichtung der Menschheit, sondern ihre Unterjochung, denn man brauchte schließlich jemanden, der die Arbeit verrichtet. Deshalb blieben zwei Stränge, über die wir heute verfügen. Einer ist für den Antrieb zuständig und hält den Lebenswillen aufrecht, der andere gewährleistet die Fortpflanzung.

Ach so, deshalb.

Vom zweiten Strang, welcher für die Fortpflanzung und die Sexualität zuständig ist, geht eine „Gefahr“ aus, denn durch ihn können wir höheres Bewusstsein erfahren. Das war also der „wunde“ Punkt für die Kräfte, welche der Bewußtwerdung unserer Eigenmacht entgegenarbeiteten.

Und was haben sie dagegen getan?

Ganz einfach, sie haben Angst verbreitet.



Zwölfstrang DNS

Angst, wie soll ich denn das verstehen?

Schau, wenn du jemanden von etwas abhalten möchtest, brauchst du nur Angst verbreiten, seine / ihre Ideen und Absichten gering schätzen. Dadurch entstehen Schuldgefühle, die wiederum Blockaden erzeugen. Verstehst du jetzt, was ich meine?

Wenn ich darüber genauer nachdenke, dann fällt mir vieles dazu ein, es ist einfach unglaublich!

Jetzt möchtest du sicher wissen, ob wir unsere restlichen DNS-Stränge wieder zurück erhalten können?

Du nimmst mir das Wort aus dem Mund, genau das wollte ich dich soeben fragen.

Da die Stränge auf feinstofflicher Ebene, wenn auch nur in Fragmenten, nach wie vor vorhanden sind, können sie durchaus wieder aktiviert werden - ob und wie, hängt allerdings von unseren Seelenverträgen ab.

Seelenverträge, was sind das?

Seelenverträge sind von uns in früheren Leben geschlossene Abmachungen. Es sind Verträge, an die wir uns, wenn auch nicht bewußt, gebunden fühlen. Sie wirken einfach auf unser Handeln ein. So gibt es z. B. Menschen, die in einem früheren Leben ein Armutsgelübde ablegten, um einen für damals wichtigen Schritt ihrer Entwicklung zu machen. Jetzt kann es sein, dass dieser Vertrag nie aufgelöst wurde und immer noch wirkt. Wenn du jetzt unbewusst an einen solchen Vertrag gebunden bist, wird es dir nicht gelingen, zu Wohlstand oder Reichtum zu kommen, da auf der Seelenebene in dir diese Abmachung existiert. Diese frühere Entscheidung muß erkannt und dieser für heutige Zeiten unnötige Vertrag aufgelöst werden, sodass du wie im vorhin genannten Beispiel zu Reichtum kommst. Ist das jetzt für dich verständlich anhand des Beispiels?

Ja, ich denke schon.

Es gibt aber noch einen beachtenswerten Punkt, nämlich der freie Wille des Menschen.

Was meinst du damit?

Da es grundsätzlich nicht immer möglich ist, die DNS alleine wiederherzustellen, muss ein Antrag beim sirianisch-plejadischen Rat gestellt werden. Denn auf die Freiwilligkeit, auf unseren eigenen Willen kommt es an. Wir müssen von uns aus den Wunsch für die Neukodierung haben.

Warum gerade beim sirianisch-plejadischen Rat?

Einfach deshalb, da dieser Rat vor sehr langer Zeit einen maßgeblichen Einfluss bei der Entfernung der zehn Stränge hatte und in gewisser Weise die Verantwortung trägt, uns bei deren Aktivierung zu unterstützen.

Du sagst maßgeblich, waren da auch noch andere Kräfte am Werk?

Ja, es gibt da noch die Nibiruaner.

Nibiruaner?

Da gibt es doch diese Geschichten über Nibiru, den 10. Planeten, hängt es damit zusammen?

Was empfindest du bei dem Gedanken, was wird verbreitet?

Angst!

Siehst du, da haben wir ein Beispiel, das stellvertretend für die Erzeugung von Angst steht.

Ja, du hast recht.

Um aber nicht zu weit vom Thema abzuschweifen, bleiben wir bei der DNS. Die Neukodierung selbst ist komplex und funktioniert auch nicht von einem Tag auf den anderen. Ein längerer Prozess ist notwendig, der stufenweise durchgeführt wird. Wie du bereits erkennen kannst, ist der Weg dorthin sehr unterschiedlich und individuell. Sternenkinder z. B. haben die Lichtcodes schon mitbekommen. Bei ihnen müssen diese Codes nur aktiviert werden, was grundsätzlich von selbst geschieht. Aber auch sie kommen nicht um den Prozess der Umwandlung umhin, nur das Bewusstsein darüber ist vorhanden. Einstellung und Lebensweise beeinflussen unsere Entwicklung in diese Richtung. Während dieser Zeit ist der Körper sehr empfindlich auf die Ernährung und auf elektromagnetische Einflüsse. Darauf muss ebenfalls geachtet werden. Auch unser Immunsystem wird sich dann umstellen. Im Moment arbeitet es noch nach dem Prinzip des Angriffs. Jeder Eindringling wird vernichtet. Nach der Umstellung funktioniert es nach dem Prinzip der Harmonisierung.

Ach, deshalb vorher die Beschreibung über die unterschiedlichen Wege der Kräfte!

Sehr gut, du denkst mit und verstehst die Zusammenhänge. Parallel müssen unsere männlichen und weiblichen Anteile in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden.

Wie soll ich das verstehen?



Zwölfstrang DNS

Ganz einfach. Egal, ob Frau oder Mann, wir haben immer beide Kräfte in uns, nur oft in einem unausgewogenen Verhältnis. Dieses führt zu einer gewissen Disharmonie zwischen den Geschlechtern. Ansichten, dass Frauen und Männer eine andere Sprache sprechen, oder die einen von der Venus, die anderen vom Mars kommen, entspringen der Dualität zwischen Yin und Yang. Haben wir unser energetisches Gleichgewicht gefunden, erkennen wir, dass beide Energien völlig gleichwertig sind und zusammen das höchste Potential der Kreativität beinhalten.

Sag mal, eine ganz andere Frage. Wenn ich mir das so vorstelle, kann es nicht zu Identitätsproblemen kommen?

Nein, gar nicht. Unsere Identität als weibliches oder männliches Wesen bleibt davon unberührt. Einzig und alleine das Verständnis und das Potential erhöhen sich in einem sehr hohen Ausmaß.

Jetzt würde mich aber noch interessieren: Was macht es für einen Unterschied, ob ich mit zwei oder mit zwölf Strängen der DNS lebe, wie merke ich das?

Nimm den Computer auf deinem Schreibtisch als Beispiel. Er führt verschiedene seiner Kapazität entsprechende Aufgaben in einer gewissen Geschwindigkeit durch. Das bist du, mit zwei Strängen der DNS. Als Vergleich nimmst Du einen Großrechner, wie er in Rechenzentren steht. Das bist du mit zwölf Strängen der DNS.

Wau, das heißt, ich kann viel mehr Information in einer viel höheren Geschwindigkeit verarbeiten.

Und nicht nur das, du nimmst die Informationen auch gleichzeitig auf mehreren Ebenen wahr. Zusätzliche Fähigkeiten werden sich wieder entwickeln, die bisher in gewisser Weise „eingewickelt“ waren. Was das ist, kann ich dir nicht sagen, es ist individuell.

Das klingt wirklich gut.

Ich hoffe, ich konnte dir auch dieses Thema einigermaßen verständlich erklären.

Doch, ich denke schon. Falls noch Fragen dazu auftauchen, kann ich ja nochmals nachfragen?!

Selbstverständlich!